

Schwimmen: Mehr Rekorde

Melbourne. Der US-Amerikaner Michael Phelps schwimmt bei der WM in Melbourne weiter in einer eigenen Liga. Über 200 m Lagen gewann der 21jährige mit seinem dritten Weltrekord seinen vierten Titel. In 1: 54,98 Minuten lag Phelps vor seinem Landsmann Ryan Lochte und blieb dabei 86 Hundertstel unter seiner eigenen Bestmarke aus dem vergangenen Jahr. Der italienische Titelverteidiger Filippo Magnini und Brent Hayden aus Kanada gewannen zeitgleich den Titel über 100 m Freistil. Nach 48,43 Sekunden schlug das Duo an, Bronze blieb für den Australier Eamon Sullivan.

Die Freistil-Staffel der deutschen Frauen holte über 4x200 m Silber. Die Frankfurterin Meike Freitag, die Berlinerin Britta Steffen, Petra Dallmann aus Heidelberg und Annika Lurz aus Würzburg schlugen in 7:53,82 Minuten an und verloren ihren Weltrekord aus dem vergangenen Jahr an die USA, die in 7:50,09 Gold holten und 73 Hundertstel unter der deutschen Bestmarke blieben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83985.schwimmen-mehr-rekorde.html>